

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Zanger, Kunasek
und weiterer Abgeordneter

betreffend sofortige Auflösung der SIVBEG

eingebracht im Zuge der Debatte über Tagesordnungspunkt 25. Bericht des Rechnungshofes, Reihe Bund 2013/12, (III-30/545 d.B): in der 68. Sitzung des Nationalrates, XXV. GP, am 22. April 2015.

Massive Kritik äußert der Rechnungshof an der Strategischen Immobilien Verwertungs-, Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft m.b.H. (SIVBEG) nun zum zweiten Male nach dem Rechnungshofbericht Bund 2010/06, nun wieder im Rechnungshofbericht Reihe Bund 2013/12.

Wie der Parlamentskorrespondenz entnommen werden kann, bezweifelte Rechnungshofpräsident Dr. Josef Moser, im Rechnungshofausschuss am 8. April 2015 die Effizienz der Verwertung, stellte die Zweckmäßigkeit der SIVBEG in Frage und empfahl eine Übernahme der Agenden durch die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG).

Auf Grund dieses vernichtenden Rechnungshofberichtes ist die SIVBEG mit sofortiger Wirkung aufzulösen und die Agenden sind von der BIG wahrzunehmen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Landesverteidigung und Sport wird aufgefordert, die Strategische Immobilien Verwertungs-, Beratungs- und EntwicklungsgesmbH, die SIVBEG, sofort aufzulösen und die Agenden der BIG zu übertragen.“

